

Bächli rüstet doppelt so effizient

Die Bächli Bergsport AG, grösster Detailist für Bergsport in der Schweiz, hat ihre Lagerhaltung optimiert: Seit einem Jahr werden die 80 000 Warenpositionen via Barcode-Terminals verwaltet.

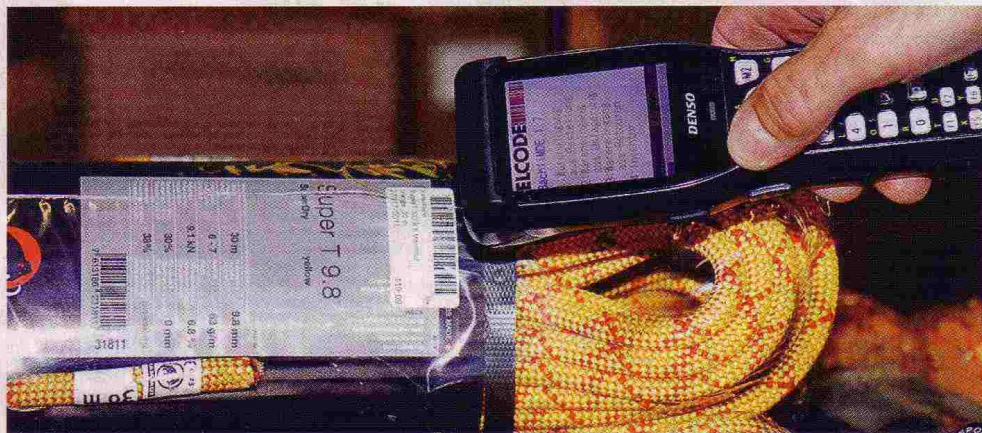
Bergbegeisterte finden bei Bächli Bergsport eine riesige Auswahl an technischer Ausrüstung und funktioneller Bekleidung: eine Vielzahl unterschiedlicher Berg-, Wander- und Kletterschuhe, verschiedenste Rucksack-Modelle, Kletterhartwaren, Skitourenausrüstungen und dazu ein Spezialsortiment fürs Expeditionsbergsteigen. 80 000 Warenpositionen sind es insgesamt.

Return on investment erreicht

Das 3000 Quadratmeter grosse Zentrallager in Nänikon ZH, das derzeit elf Bächli-Filialen beliefert, ist seit einem Jahr auf einer Etage untergebracht. Früher fand sich das Lager auf fünf Stockwerke verteilt. «Mit dem Umzug und der Einführung der chaotischen Lagerhaltung haben wir den Return on Investment mit Sicherheit innerhalb von zwölf Monaten erreicht», sagt Franz Coester, Bereichsleiter Informatik. Gerüstet wird doppelt so effizient wie vorher.

Das System findet die Ware

Mit den mobilen Denso Barcode-Terminals BHT-600 von Elcode (Bild) gehören statische Regalzuweisungen der Vergangenheit an. Die Mitarbeitenden suchen sich mit der angelieferten Ware einen freien Lagerplatz, lesen Platz und Artikel mit dem Scanner ein und übermitteln die Informationen via WLAN an den FTP-Server. Das System findet die Ware jederzeit zuverlässig wieder und erleichtert ausserdem die Inventur: Der Mitarbeiter geht durch die Gänge, schiesst Lagerplatz und Artikel ab und überträgt die Daten per



Tastendruck. Lagerdifferenzen werden vom ERP-System (Microsoft Dynamics AX von Xperience, Thalwil) erkannt.

Einführung: «kurz und schmerzlos»

Im Herbst eröffnet Bächli eine neue Filiale bei Lausanne, weitere folgen. Täglich sind hunderte Umlagerungsbewegungen zu erfassen. Die fünf robusten Denso-Geräte, die einiges auszuhalten haben, werden demnächst auch zum Kommissionieren eingesetzt. Franz Coester: «Wir wollen noch stärker wegkommen vom Papier.» Zu Elcode gelangte er auf Empfehlung: «Die Zusammenarbeit lief sehr gut, und die Einführung des neuen Systems war kurz und schmerzlos.»

Die Elcode AG stellt an der «easyFairs LOGISTIK Schweiz 2010» aus, BEA bern expo vom 15. bis 16.9.2010, Stand H:05.

Elcode AG
 Industriestrasse 27
 9430 St. Margrethen
 Tel. 071 747 58 40
 Fax 071 747 58 48
 admin@elcode.ch
 www.strichcode.ch
 www.baechli-bergsport.ch

Das Know-how dahinter

Franz Coester, warum haben Sie sich für Denso-Scanner entschieden?

Franz Coester: Ein Funkscanner ist schnell gefunden, aber das Ganze muss im Prozess funktionieren. Wir brauchen robuste Geräte, die von jedem Lagermitarbeiter bedient werden können. Die Scanner werden stark beansprucht. Es kommt vor, dass sie zu Boden fallen, doch die Denso-Scanner halten das aus.

Und das Know-how dahinter?

Wir suchten eine Firma mit Erfahrung und Leistungsausweis. Mit Elcode haben wir eine gute Wahl getroffen. Wir konnten mit dem Inhaber über das Konzept diskutieren. Jacob Inauen ist kein «Overseller». Was er erzählt, funktioniert auch in der Praxis.

Wie lief die Einführung?

Die Einführung erfolgte relativ zackig. Nach drei Monaten funktionierte das System einwandfrei. Elcode hat uns auf technischer Ebene sehr gut verstanden und ausgesprochen effizient auf Problemstellungen reagiert.